

Abschlussbericht

Schuljahr 2024/25

1 Eckdaten

Schule	Ort
Liv Ullmann Schule (GB)	Wernigerode
Name(n) Projektleiter(in)	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)
V. Döhnel	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer
Werkstufe 2	Deutsch, Mathe, Kunst, Geographie, Geschichte
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler
	10
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)	
Diplom-Museologe P. Nüchterlein Gesellschaft für historische Alltagsgeschichte e.V.	
Projekttitle	
Wernigeröder Denkmalfibel für Kinder und Jugendliche	

2 Ergebnisse des Schulprojekts

Welche Inhalte und Erkenntnisse hat sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeitet?

- Sachvermittlung Denkmalpflege und Denkmalschutz
- Erfassung von Baustilformen und Beispielen in Wernigerode
- Zuordnung von Denkmalarten und -formen innerhalb des Forschungsgebietes
- Erstellung einer Denkmalfibel online für die Schule und ein Ausdruck für die Teilnehmer

Wie haben die Lernenden das Kulturerbe vor Ort erkundet? Wie wurden für sie Lehrplanthemen am Denkmal anschaulich?
Wie konnten sie mit Dritten in Austausch treten/ihr Projekt präsentieren?

Im Deutschunterricht wurden alle Denkmalarten recherchiert und besprochen sowie in Einzelfällen künstlerisch dokumentiert. Im Geschichtsunterricht konnten zeitgeschichtliche Einflüsse auf die jeweilige Architekturepoche erlesen und diskutiert werden. Insbesondere die vielen Stadtbrände in Wernigerode konnten als Beleg für die Vielschichtigkeit der städtischen Architektur gewertet werden.

Alle Erkundungen erfolgten zu Fuß durch die historische Alt- und Neustadt von Wernigerode. Hierbei wurden Objekte betrachtet und den Stilformen zugeordnet, wie sie auch auf der städtischen Denkmalliste zu finden sind. Alle erforschten Objekte wurden fotografisch dokumentiert und später in die online Präsentation eingearbeitet.

Im Projekt entstandene Schülerarbeiten / „Produkte“ (z.B. Schülerführungen, Infotafeln, Lernmaterial, Ausstellung, Veranstaltung, ...)

Es entstand eine PowerPoint Präsentation, welche derzeit in die Schule HP eingepflegt wird und es wurde zusätzlich diese Arbeit gedruckt, um kommenden Klassen ein Arbeitsheft in die Hand geben zu können.

3 Umsetzungsschritte und Erfahrungen

Wichtige Meilensteine waren in der Rückschau vor allem:

- Wichtig im Projekt war, dass durch den fachlichen Partner die vorherigen Wissensschätze und Erkenntnisse mit den Schülern immer wiederholt wurden, so dass sich eine Periodizität hier eingeschlichen hatte. Die Schüler waren schon zu Beginn jeder Veranstaltung aufgeregt und positiv gestimmt, ob sie auch alles bisher Erfahrene wiedergeben können.
- Der aktive Rundgang durch die Wernigeröder Straßen hat den Teilnehmern ein besonderes Augenmerk verpasst, sie haben gelernt, auch kleine Unterschiede in der Architektur wahrzunehmen und hieraus Ableitungen für ihre Dokumentation zu entwickeln.

Inhaltliche Gliederung, z.B. durch Themen von Gruppen- oder Einzelarbeiten, ggf. Schwerpunkte in beteiligten Fächern/Kursen

Kunst und Gestalten: Herstellung von Fenstermodellen und Innenraummasken, Anfertigung von Dachmodellen

Deutsch: Erstellung der Dokumentation

Mathematik: statische Berechnungen zu den unterschiedlichen Dachformen

Was auf Grund der Zeitnot nicht mehr umgesetzt werden konnte, war die Anfertigung von zwei Fachwerkmodellen aus Renaissance und Barock

Realisierte Besuche oder Treffen, Aufgabenschwerpunkte und Beiträge fachlicher Partner (Führung, Workshop, Vortrag etc.)

Teilnahme durch den fachlichen Partner an der Auftakt- und Workshopveranstaltung in Gotha und Hagen

Alle Termine haben unter sachkundiger Vorbereitung und Realisierung durch den Fachlichen Partner, den Stadtschreiber in Wernigerode, Diplom-Museologe P. Nüchterlein stattgefunden.

4 Bewertung des Gesamtprojekts

Ihr Resümee: Was konnten die Lernenden aus dem Denkmalprojekt mitnehmen? (ggf. mit Statements aus dem Projektteam)

Dieses Projekt war ein Abschluss bei denkmal aktiv, denn sie haben bereits an zwei vorherigen Projekten der Stiftung teilgenommen und konnten nun ihr gesamtes erworbenes Wissen rund um Denkmale und das Thema Denkmalschutz einbringen. Sie waren leicht zu begeistern und haben durch eine gute Teamarbeit sehenswerte Ergebnisse geschaffen

5 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Einsatz der „denkmal aktiv“-Fördermittel

Für das Projekt standen nur die Mittel der Stiftung zur Verfügung, sie wurden für die Umsetzung des Vorhabens incl der Druckausgabe verwendet.